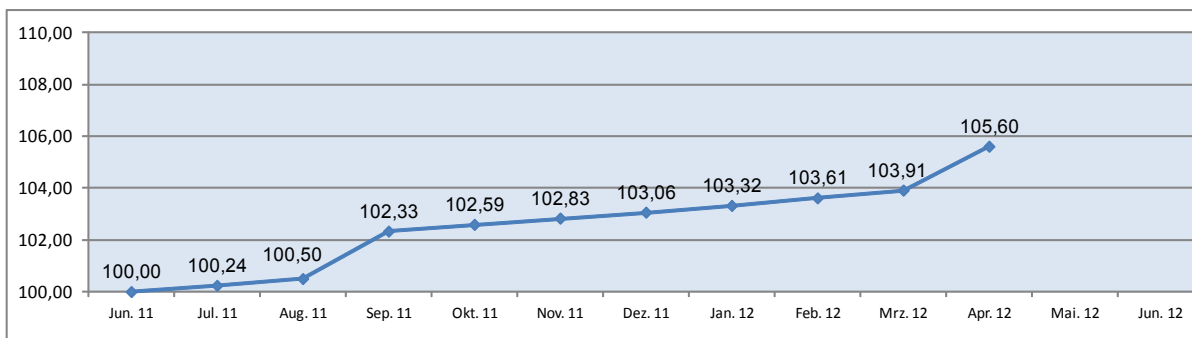
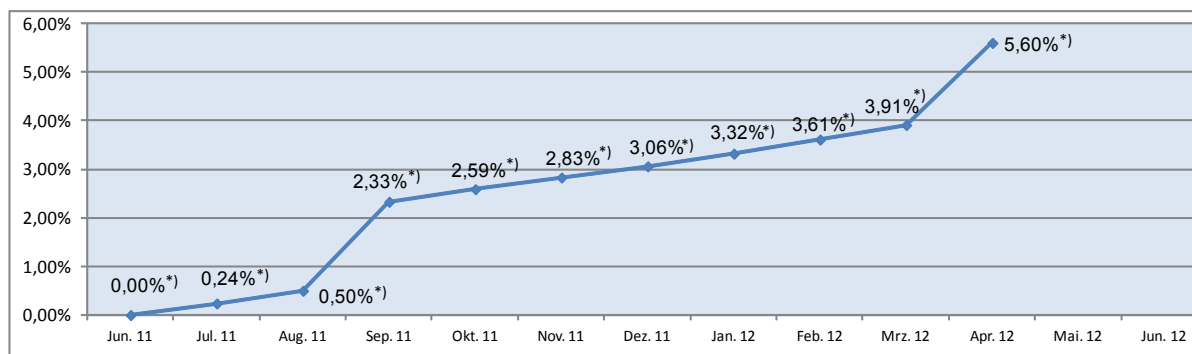




Entwicklung des Anteilpreises (EUR)



Entwicklung der BVI-Rendite (p.a.)



*) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.

Thema des Monats

Einzelhandel 2012 ganz vorne

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im März den fünften Monat infolge verbessert. Der Ifo-Geschäftsklimaindex stieg um 0,1 auf 109,8 Punkte. Analysten hatten im Schnitt mit einem unveränderten Wert gerechnet. Verbessert hat sich Stimmung vor allem im Einzelhandel.

Er hofft angesichts der sinkenden Arbeitslosigkeit und hoher Lohnabschlüsse auf gute Geschäfte. Am Optimismus änderte auch der hohe Ölpreis nichts, der die Inflation zuletzt überraschend angeheizt hat. „Im Einzelhandel schlägt das nicht durch“, sagt Ifo-Konjunkturperte Klaus Wohlrabe.

Auch der Handelsverband Deutschland (HDE) sieht die Geschäftslage im deutschen Einzelhandel zu Beginn des Jahres 2012 als robust an.

Nach Abschwächung im zweiten Halbjahr 2011 würden die Zeichen im ersten Quartal wieder auf Wachstum stehen. Dies zeige das Ergebnis der aktuellen Umfrage des HDE unter 850 Betrieben.

Mieter mit der höchsten Miete (TOP 5)

Rang	Mieter	Monatl. Miete EUR
1	Wöhl	97.929
2	Bestseller	20.750
3	Fred Perry	14.017
4	Douglas	11.240
5	Buffalo Boots	10.679
SUMME		154.615



Von dem guten Geschäftsklima im Einzelhandel profitieren auch unsere Häuser, hier die Ernst-Ludwig-Straße 11 in Darmstadt

„Über alle Branchen hinweg erwarten die Unternehmen für das erste Halbjahr stabile oder steigende Umsätze. Grund sind vor allem die gute allgemeine Wirtschaftslage und der hohe Beschäftigungsgrad“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Nach der aktuellen Umfrage ist die Hälfte der Händler sicher, Umsätze auf Vorjahresniveau zu erhalten, 35 Prozent rechnen sogar mit einer Steigerung. Für das Gesamtjahr hält der Handelsverband Deutschland an seiner Umsatzprognose von +1,5 Prozent fest.

Im langjährigen Vergleich sei das aktuelle Umsatzwachstum überdurchschnittlich. Der Einzelhandel hatte 2011 bereits ein Umsatzplus von nominal 2,6 Prozent erreicht.

Auch die Beschäftigtenzahlen im Einzelhandel entwickeln sich nach der HDE-Umfrage im Jahr 2012 stabil. Unklar ist, ob der zügige Aufbau von Stellen im gleichen Tempo wie in den letzten Jahren stattfindet, so Genth: „Besonders die Insolvenz von Schlecker könnte voraussichtlich viele Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz kosten. Ob die anderen Handelsunternehmen dies ohne Weiteres kompensieren können ist nicht sicher.“

Patricia Schweiger, M.A.

Übersicht der Liegenschaften (Stand: 30.04.2012)

Rang	Ort	Straße	Aktueller Verkehrswert EUR (laut Gutachten)
1	Berlin	Neue Schönhauser Straße 10	14.250.000
2	Augsburg	Bürgermeister-Fischer Straße 5/ Moritzplatz 7	13.500.000
3	Darmstadt	Ernst-Ludwig-Straße 11	4.300.000 *)
SUMME			32.050.000

*) Kaufpreis entspricht 1. Verkehrswert

Fondsdaten zum Stichtag

	Vormonat 31.03.2012	Aktuell 30.04.2012
Fondsvermögen	36.270.471 €	37.713.121 €
Immobilienquote	87,0%	85,0%
BVI-Rendite seit Auflegung	3,91%	5,60%
Anteilpreis/Rücknahmepreis	103,91 €	105,60 €